

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0380/2007

Auskunft erteilt:

Herr Renkhoff

Ruf:

492 61 52

E-Mail:

Renkhoff@stadt-muenster.de

Datum:

09.05.2007

Betrifft

Haushaltsbefragung Münster 2007 zum Verkehrsverhalten der münsteraner Bevölkerung

Beratungsfolge

31.05.2007 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Bericht

Bericht:

Mit dem Ratsbeschluss vom 10.05.2007 zur Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes Münster 2025 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Haushaltsbefragung Münster 2007 zum Verkehrsverhalten der münsteraner Bevölkerung durchführen zu lassen. Die Haushaltsbefragung Münster 2007 ist ein wesentlicher Teilbaustein der Arbeitsstufe 1 zur Neuaufstellung des VEP Münster 2025. Denn Entwicklungen wie die Umsetzung des 2. Nahverkehrsplan, der weitere Ausbau der B51, die Vermarktung der Loddenheide, der Umbau der Bahnhofstraße, die Umsetzung des Parkraumkonzeptes, die Konzentration von Behördenstandorten,... haben in den letzten Jahren die Verkehrsentwicklung in Münster maßgeblich beeinflusst. Doch welche konkreten Wirkungen hatten diese Entwicklungen auf das Verkehrsverhalten der Münsteraner? Hat sich das Verkehrsverhalten der Münsteraner verändert, aber wie? Wie viele Wege werden von den Münsteranern täglich unternommen und welche Verkehrsmittel werden dafür genutzt?

Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen soll die Haushaltsbefragung Münster 2007 liefern. Das Auswertepaket ist breit angelegt, es enthält zum Beispiel differenzierte Angaben zur Mobilität und Verkehrsmittelwahl der münsterschen Bevölkerung nach Altersgruppen. Darüber hinaus werden auch Aussagen zur Motorisierung, Verkehrsmittelausstattung der Haushalte, Geschlecht der Verkehrsteilnehmer etc. aufgezeigt. Nach 1982, 1990, 1994 und 2001 soll damit zum fünften Mal das münstersche Verkehrsverhalten detailliert untersucht werden. Für die Befragung sollen mindestens 1.500 Münsteraner aus 750 Haushalten zu ihrer werktäglichen Verkehrsteilnahme und Verkehrsmittelwahl telefonisch interviewt werden.

Mit der Neuaufstellung des Verkehrsentwicklungsplanes Münster 2025 werden auch die stadtstrukturellen Veränderungen, die sich aus der Fortschreibung des Regionalplanes für das Münsterland (ehemals Gebietsentwicklungsplan) ergeben, berücksichtigt. Vor diesem Hintergrund sind Kenntnisse über die Entwicklung der Verkehrsteilnahme und des Verkehrsverhaltens entscheidende Planungsgrößen.

Die Ergebnisse der Haushaltsbefragung sollen in einem Arbeitsbericht zusammengestellt werden, der alle Daten und Grafiken beinhaltet. Mit dieser umfangreichen Datensammlung bietet die Haushaltsbefragung Münster 2007 den Stadt- und Verkehrsplanern wertvolle Basisinformationen

und Arbeitshilfen für eine stadt-, sozial- und umweltverträgliche Verkehrsentwicklungsplanung. Zusätzlich soll von dem Gutachter eine Broschüre ausgearbeitet werden, in der die wichtigsten Ergebnisse der Befragung bürgerfreundlich dargestellt werden.

i.V.

gez.
Schultheiß
Stadtdirektor